

Wortarten: Adjektive – Gebrauch bestimmten: Lösung

Unterstreiche in folgenden Sätzen alle Adjektive und wie Adjektive gebrauchten Partizipien und schreib dann darunter, wie sie gebraucht werden (attributiv, nominalisiert, adverbial, prädikativ).

Achtung: Wenn nachfolgend die Artikelprobe angewendet wird, dann ist immer die Frage, ob ein Adjektiv **grundsätzlich** zwischen Artikel und Nomen stehen kann und nicht nur im vorliegenden konkreten Fall.

1. Ich bin ein sehr guter Koch und trotzdem nicht überheblich. Das habe ich meinem guten Koch zu wirklich geschätzten Lehrern zu verdanken, die mich immer eindringlich gewarnt haben, die Nase zu hoch zu tragen. Das hat mir in meinem noch jungen bisherigen Leben geholfen, auch Unverhofftes richtig einzuschätzen. Als recht fleissiger Student bin ich oft müde, denn die abendlichen Lernstunden sind oft recht lang.

guter: attributiv, Bezug auf Nomen „Koch“; Artikelprobe funktioniert: der gute Koch
überheblich: prädikativ, da Bezug auf Subjekt „ich“ und das Verb „bin“ („sein, werden, bleiben“ sind typische Verben für Prädikativkonstruktionen); der doppelte Bezug ist typisch für Prädikative; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist
wirklich geschätzten: adverbial, Bezug auf das nachfolgende Adjektiv „geschätzten“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die wirklichen Kenner ...
geschätzten: attributiv, Bezug auf Nomen „Lehrer“; Artikelprobe funktioniert: der geschätzte Lehrer; Partizip II adjektivisch verwendet (Verb: „schätzen“)
eindringlich: adverbial; Bezug auf das Verb „hat ... gewarnt“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die eindringliche Bitte ...
hoch: adverbial; Bezug auf das Verb „tragen“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die hohe Hürde ...
jungen: attributiv; bezieht sich auf die nachfolgende Wortgruppe „bisherigen Leben“, wobei das Nomen „Leben“ den Kern der Wortgruppe bildet; Artikelprobe funktioniert: das junge Leben ...
bisherigen: attributiv; bezieht sich auf das nachfolgende Nomen „Leben“; Artikelprobe funktioniert: das bisherige Leben ...
Unverhofftes: nominalisiert; „unverhofft“ wird hier wie ein Nomen gebraucht: das Unverhoffte richtig einschätzen; Artikelprobe funktioniert: die unverhoffte Entwicklung
richtig: adverbial; Bezug auf das Verb „einschätzen“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die richtige Einschätzung ...

2. Als recht fleissiger Student bin ich oft müde, denn die abendlichen Lernstunden sind oft recht lang.

recht: adverbial, Bezug auf das nachfolgende Adjektiv „fleissiger“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die rechten Studenten ...

fleissiger: attributiv; bezieht sich auf das nachfolgende Nomen „Student“; Artikelprobe funktioniert: der fleissige Student ...

„oft“ ist kein Adjektiv, sondern ein nicht flektierbares Wort, das aber ausnahmsweise eine Steigerungsform hat: öfter.

müde: prädikativ; Bezug auf das Subjekt „ich“, zudem Bezug auf das Verb „bin“ („sein“ als typisches Verb einer Prädikativkonstruktion); doppelter Bezug ist typisch für Prädikativkonstruktion

abendlichen: attributiv; bezieht sich auf das nachfolgende Nomen „Lernstunden“; Artikelprobe funktioniert: die abendliche Lernstunde ...

lassen mich nicht genug früh ins Bett gehen. Ich lerne zwar leicht und auch „genug“ ist kein Adjektiv, da Artikelprobe nicht funktioniert: *die genuge Antwort

...

früh: adverbial; Bezug auf das Verb „gehen“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die frühe Entscheidung ...

leicht: adverbial; Bezug auf das Verb „lerne“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die leichte Entscheidung ...

unermüdlich, aber das Beste wäre, wenn ich weniger arbeiten müsste und so einen unermüdlich: adverbial; Bezug auf das Verb „lerne“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die unermüdliche Anstrengung ...

Beste: nominalisiert; der vorausgehende Artikel verweist auf die Nominalisierung; Artikelprobe funktioniert: das beste Essen ...

weniger: Bezug auf das Verb arbeiten verweist auf den adverbialen Gebrauch; keine Flexionsmerkmale vorhanden ausser die Steigerungsform (wenig-er), was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die wenigen Zuschauer ...

freieren Umgang mit der Zeit hätte.

freieren: attributiv; bezieht sich auf das nachfolgende Nomen „Umgang“; Artikelprobe funktioniert: der freiere Umgang ...

3. Die ausgezeichnete Inszenierung von Büchners «Woyzeck» hatte ein zahlreiches ausgezeichnete: attributiv, Bezug auf Nomen „Inszenierung“; Artikelprobe funktioniert: die ausgezeichnete Inszenierung ...

zahlreiches: attributiv, Bezug auf Nomen „Publikum“; Artikelprobe funktioniert: das zahlreiche Publikum ...

Publikum ins Theater gelockt. Beinahe ebenso spannend wie das gespielte Stück „gelockt“ ist nicht ein adjektivisches Partizip, sondern das Partizip II der zusammengesetzten Zeitform Perfekt: hat ... gelockt.

spannend: prädikativ; Bezug auf das Subjekt „die Auftritte“, zudem Bezug auf das Verb „war“ („sein“ als typisches Verb einer Prädikativkonstruktion); doppelter Bezug ist typisch für Prädikativkonstruktion

gespielte: attributiv, da Bezug auf das nachfolgende Nomen „Stück“; Artikelprobe funktioniert: das gespielte Stück ...

waren die Auftritte der meisten Zuschauerinnen und Zuschauer während der meisten: attributiv, da Bezug auf das nachfolgende Nomen „Zuschauerinnen und Zuschauer“; Artikelprobe funktioniert: die meisten Zuschauer ...; hier ist der

Superlativ von „viel“ vorhanden

reichlich langen Pause. In konventioneller oder origineller festlicher Aufmachung
 reichlich: adverbial, Bezug auf das nachfolgende Adjektiv „langen“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: das reichliche Essen ...

langen: attributiv, da Bezug auf das nachfolgende Nomen „Pause“; Artikelprobe funktioniert: die lange Pause ...

konventioneller: attributiv; bezieht sich auf die nachfolgende Wortgruppe „festlicher Aufmachung“, wobei das Nomen „Aufmachung“ den Kern der Wortgruppe bildet; Artikelprobe funktioniert: die konventionelle Aufmachung ...

origineller: attributiv; bezieht sich auf die nachfolgende Wortgruppe „festlicher Aufmachung“, wobei das Nomen „Aufmachung“ den Kern der Wortgruppe bildet; Artikelprobe funktioniert: die originelle Aufmachung ...

festlicher: attributiv; bezieht sich auf das nachfolgende Nomen „Aufmachung“; Artikelprobe funktioniert: die festliche Aufmachung ...

oder in bewusst alltäglicher Kleidung standen und spazierten die Leute mit

bewusst: adverbial, Bezug auf das nachfolgende Adjektiv „alltäglicher“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die bewusste Entscheidung ...

alltäglicher: attributiv; bezieht sich auf das nachfolgende Nomen „Kleidung“; Artikelprobe funktioniert: die alltägliche Kleidung ...

gelassener Miene und musternden Blicken in der Halle herum. Bekannte grüssten
 gelassener: attributiv; bezieht sich auf das nachfolgende Nomen „Miene“; Artikelprobe funktioniert: die gelassene Miene ...

musternden: attributiv; Partizip I als Adjektiv verwendet; bezieht sich auf das nachfolgende Nomen „Blicken“; Artikelprobe funktioniert: der musternde Blick...

Bekannte: nominalisiert; „bekannt“ wird hier wie ein Nomen gebraucht: das Bekannte; Artikelprobe funktioniert: die bekannten Leute ...

sich freundlich, sprachen über irgendetwas Unverbindliches, aber doch nicht völlig
 freundlich: adverbial; Bezug auf das Verb „grüssten“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die freundliche Frau ...

Unverbindliches: nominalisiert; „unverbindlich“ wird hier wie ein Nomen gebraucht: das Unverbindliche; Artikelprobe funktioniert: die unverbindlichen Leute ...

völlig: adverbial; Bezug auf das nachfolgende nominalisierte Adjektiv „Uninteressantes“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die völlige Vereinnahmung ...

Uninteressantes, und manch einer suchte angestrengt den Kontakt mit einer
 Uninteressantes: nominalisiert; „uninteressant“ wird hier wie ein Nomen gebraucht: das Uninteressante; Artikelprobe funktioniert: die uninteressanten Leute ...

„einer“ ist hier kein Adjektiv, sondern ein Indefinitpronomen, das einen unbestimmten Begriff angibt; dasselbe gilt für „manch“, das die Artikelprobe nicht einmal überstehen würde: „die manche Gelegenheit ...

angestrengt: adverbial; Bezug auf das Verb „suchte“; keine Flexionsmerkmale vor-

handen, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die angestrenzte Suche ...

stadtbekannt Persönlichkeit.

stadtbekannt: attributiv; Bezug auf das folgende Nomen „Persönlichkeit“; Artikelprobe funktioniert: die stadtbekanntesten Persönlichkeiten

4. Die eine Skifahrerin stürzte bei der Kompression, die andere überstand das Ziel-S
- eine: attributiv; Bezug auf das folgende Nomen „Skifahrerin“; Artikelprobe funktioniert: die eine Skifahrerin; „ein“ kann als Zahladjektiv verwendet werden und steht in der Reihe der Zahladjektive: ein, ander, viel, wenig
- andere: attributiv; Bezug auf das vorausgehende Nomen „Skifahrerin“; Artikelprobe funktioniert: die andere Skifahrerin; „andere“ kann als unbestimmtes Zahladjektiv verwendet werden und steht in der Reihe der Zahladjektive: ein, ander, viel, wenig
- nicht heil. Zornig standen beide aber wieder auf und machten die schlecht
- heil: adverbial; Bezug auf das Verb „überstand“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die heile Welt ...
- zornig: adverbial; Bezug auf das Verb „standen“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die zornige Skifahrerin ...
- Achtung: „zornig“ kann man auch als prädikativ gebrauchtes Adjektiv betrachten: Bezug wäre dann nicht nur auf das Verb „standen“, sondern auch auf das Subjekt „beide“ vorhanden
- Achtung: „beide“ wird nicht als Adjektiv betrachtet, obwohl die Artikelprobe dafür spricht: die beiden Skifahrerinnen ... Doch das Wort ist nur schwer mit „wie“ erfragbar und es verhält sich wie ein Indefinitpronomen, was es denn auch ist.
- schlecht: adverbial, Bezug auf das nachfolgende Adjektiv „präparierte“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die schlechte Piste ...
- präparierte Piste für den Sturz verantwortlich. Doch das ist Natur pur und nur halb
- präparierte: attributiv; bezieht sich auf das nachfolgende Nomen „Piste“; Artikelprobe funktioniert: die präparierte Piste ... Es ist hier ein adjektivisch verwendetes Partizip II vorhanden (Verb: präparieren)
- verantwortlich: prädikativ, da Bezug auf Akkusativobjekt „die schlecht präparierte Piste“ und das Verb „machte“; der doppelte Bezug ist typisch für Prädikative; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen oder prädikativen Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: die verantwortliche Person
- pur: attributiv; Achtung: Ausnahme, denn das Wort „pur“ bezieht sich auf das vorausgehende Nomen „Natur“ und steht nicht wie üblich vor dem Nomen; deshalb hat es auch keine Flexionsmerkmale; Artikelprobe funktioniert: die pure Freude ...
- halb: adverbial; Bezug auf das folgende Adjektiv „schlimm“; keine Flexionsmerkmale vorhanden, was auf adverbialen (oder prädikativen) Gebrauch hinweist; Artikelprobe funktioniert: der halbe Apfel ...
- so schlimm. Die übrigen fünfzig Rennfahrerinnen hatten mit der Piste keine
- schlimm: prädikativ; Bezug auf das Subjekt „das“, zudem Bezug auf das Verb „ist“ („sein“ als typisches Verb einer Prädikativkonstruktion); doppelter Bezug ist

typisch für Prädikativkonstruktion

übrigen: attributiv; bezieht sich auf das nachfolgende Nomen „Rennfahrerinnen“;
Artikelprobe funktioniert: die übrigen Rennfahrerinnen ...

fünzig: Grundzahlen von 1 bis 999'999 kann man als (Zahl-)Adjektive (oder dann
als Zahlpronomen) betrachten, die zwar keine Flexionsmerkmale zeigen, aber
zwischen Artikel und Nomen stehen können: die fünfzig Leute ...

Probleme und jede Vierte war so schnell wie noch nie im Training.

Vierte: nominalisiert; „vierte“ als Ordinalzahl (Ordnungszahl) wird hier wie ein No-
men gebraucht: die Vierte; Artikelprobe funktioniert: die vierte FahrerIn...

schnell: prädikativ; Bezug auf das Subjekt „jede Vierte“, zudem Bezug auf das Verb
„war“ („sein“ als typisches Verb einer Prädikativkonstruktion); doppelter Be-
zug ist typisch für Prädikativkonstruktion

5. Ganz Deutschland schaute im WM-Final der eigenen Mannschaft zu. Auch mein Vater selig

ganz: attributiv; Achtung Ausnahme, denn das Wort „ganz“ zeigt keine Flexions-
merkmale, obwohl es vor dem Bezugsnomen steht; in Verbindung mit artikel-
losen Eigennamen ist das bei attributiven Adjektiven der Fall; Artikelprobe
funktioniert: die ganze Mannschaft ...

eigenen: attributiv; bezieht sich auf das nachfolgende Nomen „Mannschaft“; Arti-
kelprobe funktioniert: die eigene Mannschaft ...

selig: attributiv; Achtung: Ausnahme, denn das Wort „selig“ bezieht sich auf das
vorausgehende Nomen „Vater“ und steht nicht wie üblich vor dem Nomen,
das ist möglich bei festen Verbindungen; deshalb hat es auch keine Flexions-
merkmale; Artikelprobe funktioniert: die seligen Menschen ...

hätte sich das nicht entgehen lassen.